

moyens de leur liberté: Les aureilles des Mes Sup.<sup>rs</sup> [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] ne sont pas fermes ny po.<sup>r</sup> M.<sup>r</sup> le Baron n'y[!] po.<sup>r</sup> luy C'est a eux de pouvoir: a ce fascheux accident [- weil die besagten Bewilligungen, Zuger Gebiet bzw. die Gemeinen Herrschaften passieren zu dürfen, nicht vorlagen, war zumindest Reydellet eine Zeitlang gefangen genommen worden -], ains que le s.<sup>r</sup> [Johann Kaspar] **Ceberg**<sup>3</sup> [Ratsherr von Schwyz] ... [leur a fait savoir?]: C'est ce que Vous ay volu dire en responce".

1) Das vorliegende Schreiben ist die Antwort auf AH 97/141.

2) s. etwa AH 82/63

3) s. etwa AH 80/46

Konzept, z.T. stark überarbeitet und daher weder inhaltlich noch sprachlich absolut gesichert. - AH 97, 301

## 143

1643 [Oktober 4.] September 24., Zürich

A

SCHREIBEN VOM STERNENWIRT IN ZÜRICH, JOST RINGGLI, AN AMMANN  
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Zwyfels ohn den H. Jn wüssen wye dass Mytwuchen Jn Nacht den 20 Herbstmonet eine botten von öuch ab[g]esant worden Myt Namen Lore[n]z Bärenbold [=Twerenbold, von Zug] den Sälbigen etwas schryben übergäben ghörig H. [Daniel II de Bellujon] Freyherr von Gottbett [=Coppet, Werber Venedigs]<sup>1</sup> darüber bys uff hüt den 24 dito einer antwortt zu erwarten Entlichen der gestalt abgewysen worden und uff gzogen us Jrem geheys Entlichen nacher Huss gwysen worden und Sol hie Myt bezalen was er verzehrt dan Sy welend Für Jne Nyt bezalen Myt dem Fürwand es gani dis schryben Sy Nüh an und Jst der wägen Myn ganze ansprach 4 gut R 8 gb.

Die wylen aber obgedachter Lorenz Bärenbold keyn gält by Sy gehabt das er Mych bezalen koni er Myr aber anloben weli er Solich uff zu kunftig Freitag [den 9. Oktober] Richtig zu Machen er weli den Kost by üch H. wol wyder Fynden er hoff es werdi uff den H. Gottbett wol suchen werde"

1) Zur Thematik s. AH 97/142

Original, mit Siegel - AH 97, 302